

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

TSG Lützelsachsen : SG-SandhofTV Waldh
Donnerstag, 23.03.2023, 20:00 Uhr

Toth bleibt gegen die TSG Lützelsachsen ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Krizak / Toth nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste SG-SandhofTV Waldh im Match der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSG Lützelsachsen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 35:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Marco Toth, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 27:5.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Leide / Hellinger die Begegnung gegen Goller / Rittmann mit 1:3 verloren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Gallenstein / Beck und Krizak / Toth, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ibba / Baritz gegen Reichelt / Reichelt hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Peter Leide gelang es Christian Krizak zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Leide endete. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jonathan Hellinger beim 11:6, 5:11, 11:7, 11:3 gegen Alexander Goller doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange dagegehalten konnte nachfolgend Hans-Peter Gallenstein beim 2:3 gegen Robin Reichelt. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Gallenstein dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Riccardo Ibba und Hans-Peter Rittmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. 11:9, 6:11, 11:7, 9:11, 11:8 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Peter Beck und Gerhard Reichelt den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte David Baritz nach einer 2:0-Führung gegen Marco Toth. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Toth endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der TSG Lützelsachsen und SG-SandhofTV Waldh in die Box. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Peter Leide das Spiel gegen Alexander Goller und gewann mit 13:15, 11:6, 11:6 13:11. Nach diesem Einzel steht Leide somit bei 19 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Goller ein 24:9 ausweist. Jonathan Hellinger hatte anschließend gegen Christian Krizak beim 11:7, 11:8, 11:9 keine Schwierigkeiten und überraschte Krizak, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das war ein souveräner Sieg. 21:11 (Hellinger) bzw. 17:10 (Krizak) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit 3:1 hatte Hans-Peter Gallenstein im Spiel gegen Hans-Peter

Rittmann, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Riccardo Ibba konnte Robin Reichelt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Ibba nun bei 14:16. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Beck eine Vier-Satz-Niederlage gegen Marco Toth kassierte. 10:15 (Beck) bzw. 13:7 (Toth) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht ganz mithalten konnte David Baritz, beim 2:11, 11:7, 8:11, 1:11 gegen Gerhard Reichelt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Leide / Hellinger und Krizak / Toth, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Lützelsachsen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:19 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft SG-SandhofTV Waldh erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 27:5. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSG Lützelsachsen

Doppel: Leide / Hellinger 0:2, Gallenstein / Beck 0:1, Ibba / Baritz 0:1

Einzel: P. Leide 2:0, J. Hellinger 2:0, H. Gallenstein 1:1, R. Ibba 1:1, P. Beck 1:1, D. Baritz 0:2

SG-SandhofTV Waldh

Doppel: Krizak / Toth 2:0, Goller / Rittmann 1:0, Reichelt / Reichelt 1:0

Einzel: A. Goller 0:2, C. Krizak 0:2, H. Rittmann 1:1, R. Reichelt 1:1, M. Toth 2:0, G. Reichelt 1:1